

# STAFFIERI AG



**BETRIEBSANLEITUNG**  
**Swiss Oeko 3000**

## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines zum Cheminée .....	3
1.1	Typenprüfung .....	3
1.2	Vorschriften zum Einbau und Betrieb .....	3
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	3
1.4	Zeitbrandfeuerstätte .....	3
1.5	Instruktion durch Fachinstallateur .....	3
1.6	Mehrfachbelegung der Abgasanlage .....	3
1.7	Typenschild .....	3
2	Nutzung und Betrieb Ihrer Feuerstelle .....	5
2.1	Kaminanlage mit den wichtigsten Bedienelementen .....	5
2.2	Feuertüre .....	5
2.3	Luftgitter .....	7
2.4	Schieber von Klappe für Verbrennungsluft/Konvektionsluft .....	7
2.5	Griff für Rauchgas-Klappe .....	7
2.6	Ventilator .....	7
2.7	Aschenfach-Kübel .....	8
3	Holz/Brennstoff .....	9
3.1	Erlaubte Brennstoffe .....	9
3.2	Verbotene Brennstoffe .....	9
3.3	Brennbare und explosive Materialien .....	9
3.4	Scheitholz .....	9
4	Gebrauchsanweisung .....	11
4.1	Vorbereitung zum Anfeuern .....	11
4.2	Anfeuern .....	11
4.3	Schutz-Farbanstrich .....	11
5	Tipps zum Gebrauch Ihrer Feuerung .....	12
5.1	Nachfolgefeuerungen .....	12
5.2	Und zum Schluss .....	12
5.3	Asche .....	12
5.4	Grilladen .....	12
5.5	Wartung .....	12
5.6	Reinigung der Innenfläche der Glasscheibe .....	12
5.7	Reparatur .....	13
5.8	Ersatzteile .....	13
6	Garantiebestimmungen .....	14

## **1 Allgemeines zum Cheminée Swiss Oeko 3000**

### **1.1 Typenprüfung**

Unsere Produkte werden durch ein akkreditiertes Prüfinstitut auf Brandsicherheit und die Einhaltung länderspezifischer Abgasemissionen überprüft. Für die Prüfung gilt die aktuelle Version folgender Norm: Kamineinsätze → EN 13229

### **1.2 Vorschriften zum Einbau und Betrieb**

Lassen Sie Ihre Anlage durch einen ausgewiesenen Fachinstallateur einbauen. Er stellt sicher, dass sämtliche für die Installation und den Betrieb gültigen nationalen und lokalen Vorschriften und Richtlinien eingehalten werden.

### **1.3 Bestimmungsgemässe Verwendung**

Ihre Anlage besteht aus einem Kamineinsatz, einer Verkleidung, einer Luftzufuhr und einer Abgasanlage. Der Kamineinsatz ist für die Verbrennung fester mineralischer Brennstoffe zugelassen. Andere Verwendungen sind verboten und können Sach- oder Personenschäden verursachen.

### **1.4 Zeitbrandfeuerstätte**

Der Kamineinsatz ist als Zeitbrandfeuerstätte geprüft. Sie dürfen Ihre Anlage mit den erlaubten Brennstoffen und maximal erlaubten Brennstoffmengen betreiben.

### **1.5 Instruktion durch Fachinstallateur**

Lassen Sie sich die Anlage von Ihrem Fachinstallateur bei der ersten Inbetriebnahme ausführlich erklären. Wenden Sie sich mit Fragen oder bei Problemen mit der Anlage immer zuerst an Ihren Fachinstallateur. Er kennt die Anlage im Detail und kann Ihnen kompetent Auskunft geben.

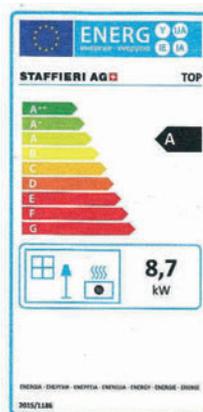
### **1.6 Mehrfachbelegung der Abgasanlage**

Bei einer Mehrfachbelegung sind mehrere Kamineinsätze an einer Abgasanlage angeschlossen. Für die sichere Abführung der Rauchgase müssen die Feuertüren aller angeschlossenen Kamineinsätze selbstschliessend sein.

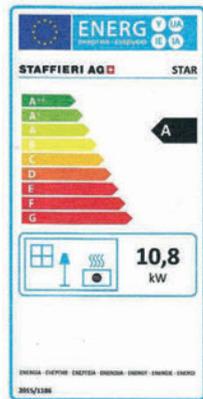
### **1.7 Typenschild**

Auf dem Typenschild sind wichtige Leistungsdaten erfasst. Es befindet sich unter dem Aschenfach.

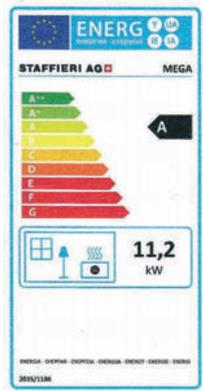
<b>Staffieri AG</b> Frauenfelderstrasse 34, CH-9542 Münchwilen Tel. 071 966 38 16		
DIN EN 13229 VKF-Nr. 18530 Kamineinsätze <b>Swiss Oeko 3000 Tunnel Top</b>		
Nennwärmeleistung nach EN	kW	8.7
Wirkungsgrad nach EN	%	80
CO (bez. 13Vol. % O <sub>2</sub> )	mg/Nm <sup>3</sup>	1054
Staub (bez. 13Vol. % O <sub>2</sub> )	mg/Nm <sup>3</sup>	32
Brennstoff: Scheitholz	cm	33
Abgasmassenstrom	g/sec.	10.5
Abgastemperatur	°C	220
Mindestförderdruck	Pa	12
Abgasstutzen	Øcm	200/250
Datum		
Hinweis: Einbau-Bedienungsanleitung lesen und beachten		
Hinweis: Verwendung ausschliesslich empfohlene Brennstoffe (Hartholz)		
Hinweis: dies ist eine Zeitbrandfeuerstätte		



<b>Staffieri AG</b> Frauenfelderstrasse 34, CH-9542 Münchwilen Tel. 071 966 38 16		
DIN EN 13229 VKF-Nr. 18530 Kamineinsätze <b>Swiss Oeko 3000 Tunnel Star</b>		
Nennwärmeleistung nach EN	kW	10.8
Wirkungsgrad nach EN	%	78.9
CO (bez. 13Vol. % O <sub>2</sub> )	mg/Nm <sup>3</sup>	1188
Staub (bez. 13Vol. % O <sub>2</sub> )	mg/Nm <sup>3</sup>	35
Brennstoff: Scheitholz	cm	33
Abgasmassenstrom	g/sec.	12.5
Abgastemperatur	°C	19.5
Mindestförderdruck	Pa	12
Abgasstutzen	Øcm	200/250
Datum		
Hinweis: Einbau-Bedienungsanleitung lesen und beachten		
Hinweis: Verwendung ausschliesslich empfohlene Brennstoffe (Hartholz)		
Hinweis: dies ist eine Zeitbrandfeuerstätte		

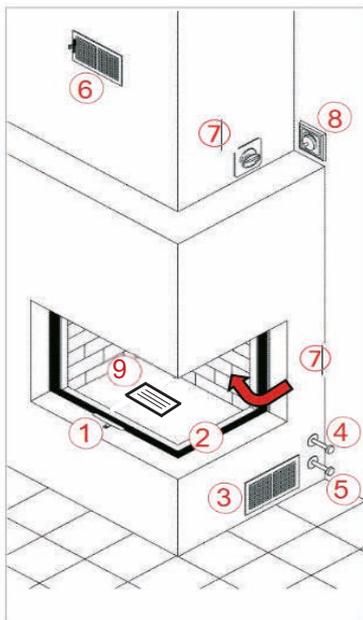


<b>Staffieri AG</b> Frauenfelderstrasse 34, CH-9542 Münchwilen Tel. 071 966 38 16		
DIN EN 13229 VKF-Nr. 18530 Kamineinsätze <b>Swiss Oeko 3000 Tunnel Mega Largo</b>		
Nennwärmeleistung nach EN	kW	11.2
Wirkungsgrad nach EN	%	80
CO (bez. 13Vol. % O <sub>2</sub> )	mg/Nm <sup>3</sup>	668
Staub (bez. 13Vol. % O <sub>2</sub> )	mg/Nm <sup>3</sup>	36
Brennstoff: Scheitholz	cm	33
Abgasmassenstrom	g/sec.	13.3
Abgastemperatur	°C	164
Mindestförderdruck	Pa	13.2
Abgasstutzen	Øcm	250/300
Datum		
Hinweis: Einbau-Bedienungsanleitung lesen und beachten		
Hinweis: Verwendung ausschliesslich empfohlene Brennstoffe (Hartholz)		
Hinweis: dies ist eine Zeitbrandfeuerstätte		



## 2 Nutzung und Betrieb Ihrer Feuerstelle

### 2.1 Kaminanlage mit den wichtigsten Bedienungselementen



1. Luftregler
2. Feuertüre
3. Luftgitter – Eintritt Raumluft
4. Schieber von Klappe für Verbrennungsluft
5. Schieber von Klappe für Konvektionsluft
6. Luftgitter – Austritt Warmluft
7. Griff für Rauchgas-Klappe (in der baulichen Verkleidung oder oberhalb der Türe im Tragrahmen)
8. Regler für Ventilator
9. Aschenfach-Kübel

### 2.2 Feuertüre

Die Feuertüre an Ihrer Anlage lässt sich entweder hochschieben oder ausschwenken (ausklappen). Sie ist je nach Form entweder 1-, 2- oder 3-teilig gebaut. Die Feuertüre besteht aus folgenden Haupt-Bauteilen:

- Dichtung
- Rahmen
- Keramikglas
- Griff
- Scharnier
- Verriegelung

### Hochschieben / Runterschieben

Die Feuertüre lässt sich von Hand leicht hoch- und runterschieben. Halten Sie die Feuertüre beim Verschieben immer am Griff fest.

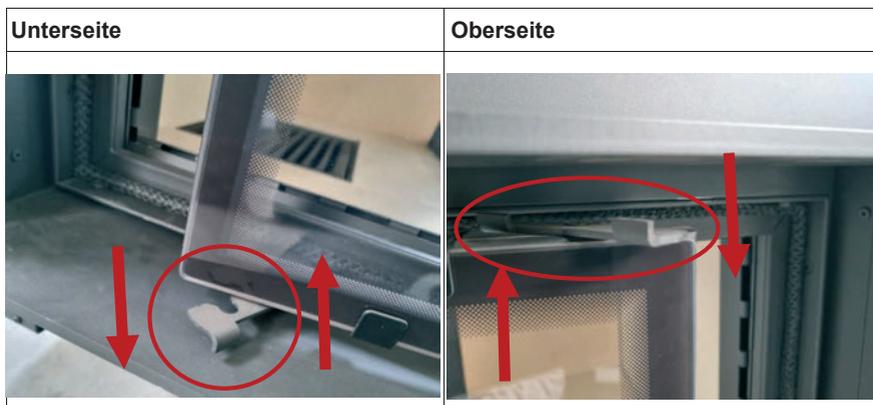
### Entriegeln / Aufschwenken (Aufklappen)

Entriegeln Sie die Feuertüre, indem Sie den Scheibenverschluss (siehe Bild) rechtsseitig bzw. linksseitig reindrücken. Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Schwenkbereich und klappen/schwenken Sie die Feuertüre vorsichtig auf.

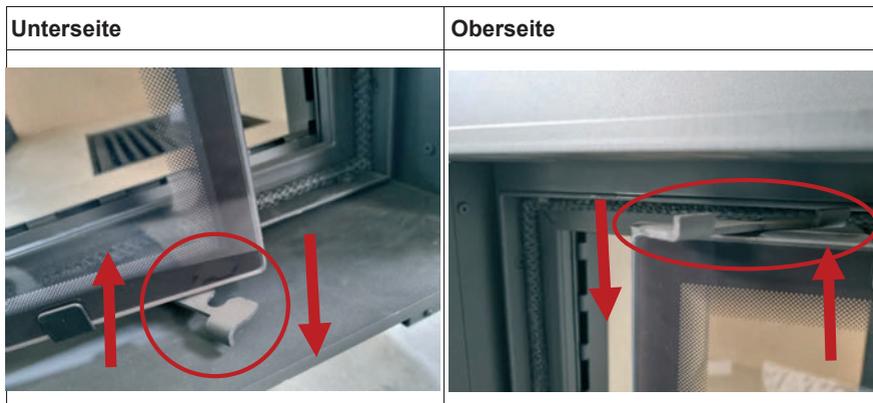
#### Modell P1: Vorderseite, Hebel seitlich

#### Modell P2L: Linke Seite, Hebel in Ecke oben und unten

#### Modell P3: Linke und rechte Ecke, Hebel oben und unten



#### Modell P2R: Rechte Seite, Hebel in Ecke oben und unten



## Zuschwenken (Zuklappen) / Verriegeln

Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Schwenkbereich und klappen/schwenken Sie die Feuertüre vorsichtig zu. Verriegeln Sie die Feuertüre anschliessend wieder in die entgegengesetzte Richtung.

### 2.3 Luftgitter

An der Verkleidung Ihrer Anlage können Luftgitter montiert sein, die der Luftzirkulation dienen. Durch die unteren Luftgitter tritt Raumluft in die Verkleidung der Anlage ein und durch die oberen Luftgitter tritt die erwärmte Luft in den Aufstellraum aus. Je nach Ausführung können die Luftgitter verschliessbar oder nicht verschliessbar sein. Grundsätzlich müssen die Luftgitter bei betriebener Anlage *immer offen* sein.

Stellen Sie sicher, dass die Luftgitter weder verschlossen noch durch Gegenstände verdeckt sind.

### 2.4 Schieber von Klappe für Verbrennungsluft/Konvektionsluft

Je nach Ausführung Ihrer Anlage können in der Nähe der Aussenfassade eine oder zwei Luftklappen montiert sein. Die eine Klappe öffnet und schliesst die Zuleitung der Verbrennungsluft. Die andere Klappe öffnet und schliesst die Zuleitung der Konvektionsluft. Die Stellungen der Klappen werden mit separaten Schiebern gesteuert. Grundsätzlich *müssen* die Klappen bei betriebener Anlage *voll offen* (nach aussen gezogen) sein. Bei nicht betriebener Anlage sollten die Klappen zur Vermeidung von Wärmebrücken geschlossen (nach innen gedrückt) sein.

### 2.5 Griff für Rauchgas-Klappe

Mit der Rauchgasklappe wird die Ableitung der Rauchgase in die Abgasanlage geregelt. Beim Betrieb muss die Rauchgasklappe grundsätzlich offen sein. Die Rauchgasklappe lässt sich stufenlos bewegen. Bei starkem Zug in der Abgasanlage kann die Rauchgasklappe leicht geschlossen und der Zug so gedrosselt werden. Das Symbol am Drehgriff zeigt an in welcher Stellung sich die Rauchgasklappe befindet.

Plus = offen

Minus = geschlossen

### 2.6 Ventilator

Vor der ersten Inbetriebnahme der Anlage, überprüfen Sie bitte, ob der Anschluss an das Stromnetz durch einen Fachmann vorgenommen wurde.

**Achtung:** Aus Sicherheitsgründen und zur Verhinderung eines Wärmestaus in der Warmluftführung des Ventilatorraumes sollte bei Befeuern des Cheminées der Regler des Ventilators mindestens auf Stufe 1 bis 2 eingestellt werden.

Je nach Ausführung kann an Ihrer Anlage entweder im Unterbau oder ausserhalb der Verkleidung ein Ventilator montiert sein. Der Ventilator erhöht den Luftdurchsatz der Anlage und verteilt die erwärmte Luft im Aufstellraum über die Luftgitter. Die Drehzahl des Ventilators kann mittels Tastatur Pos. 1-5 von Hand eingestellt werden. Grundsätzlich sollte der Ventilator beim Betrieb eingeschaltet sein.

Falls, trotz korrektem Anschluss durch den Fachmann, dies nicht der Fall sein sollte, oder wenn die Kontrollämpchen nicht leuchten, überprüfen Sie bitte die Sicherung am Regler. Können Sie keine Fehlfunktion feststellen, kontaktieren Sie bitte einen lokalen Elektriker.

## **2.7 Aschenfach-Kübel**

Ihre Feuerstelle verfügt über ein praktisches Aschenfach (330x240mm). Bitte überprüfen Sie regelmässig die Füllmenge und entsorgen Sie die Asche bei Bedarf.

Über das Aschenfach wird auch zusätzlich dem Feuerraum Frischluft zugeführt und ermöglicht dadurch einen besseren und effizienteren Abbrand.

### 3 Holz/Brennstoff

Obwohl das Bedienen und Befeuern Ihres Cheminées einfach und unkompliziert ist, erlauben wir uns trotzdem, Ihnen einige allgemeine Tipps zu geben.

#### 3.1 Erlaubte Brennstoffe

Für einen sicheren und umweltfreundlichen Betrieb dürfen Sie in Ihrem Kaminofen ausschliesslich folgender, zulässiger Brennstoffe verwenden:

- Anzündhilfe
- Scheitholz
- Pressbrikett

#### 3.2 Verbotene Brennstoffe

Das Verbrennen unerlaubter Materialien ist verboten und gefährlich.

Verbrennen Sie in Ihrer Anlage keine der folgenden Materialien:

- Feuchtes und behandeltes Holz
- Brennbare Flüssigkeiten
- Explosive Materialien
- Haushalt- und Küchenabfälle
- Elektronische Geräte und Bauteile
- Kunststoffe und Gummi
- Medikamente und Chemikalien
- Textilien und Schuhe
- Zeitungen und Karton
- Tierkadaver
- Holzschnitzel und –pellets

#### 3.3 Brennbare und explosive Materialien

Brennbare und explosive Materialien können sich an offenen Flammen oder heissen Oberflächen entzünden. Lagern Sie keine brennbaren und explosiven Materialien im Aufstellraum Ihres Cheminées oder im Bereich der Frischluftfassung an der Aussenfassade oder im Untergeschoss des Gebäudes.

#### 3.4 Scheitholz

Einzelraumfeuerungen, wie die in Serie hergestellten Kamineinsätze, sind für standardisierte Scheitholzdimensionen entwickelt und geprüft worden. Mit diesen Dimensionen wird ein optimaler Abbrand mit hoher Wärmeausbeutung, niedrigen Emissionen, geringe Scheibenverschmutzung und geringerem Holzverbrauch erreicht. Werden

Holzscheite mit anderen Dimensionen verwendet, geht dies zu Lasten der Scheibenverschmutzung, Emissionen und Wärmeausbeutung. In diesem Zusammenhang entstehende Garantieansprüche können nicht eingefordert werden.

Das Holzschleit sollte min. 2mal gespalten sein und eine Kantenlänge 25-33 cm x ca. 7cm aufweisen und nicht schwerer als 1Kg sein. Die Holzfeuchte sollte zwischen 10 - 15 % liegen.

## 4 Gebrauchsanweisung

### 4.1 Vorbereitung zum Anfeuern

Damit die Holzscheiter gut mit Verbrennungsluft umspült werden, sollten diese im Gartenhag-Muster im Zentrum auf dem Feuerrost liegen. Der Umwelt zuliebe, beginnen Sie mit 1 bis 1,5 kg Kleinholz und legen Sie 2 bis 4 kg größere Scheiter darüber. Zünden Sie diese unter Mithilfe von 2 Anzündwürfeln an. Diese Anordnung ist vorbildlich und ermöglicht eine optimale Umspülung des Holzstapels mit Verbrennungsluft. Selbstverständlich sind auch andere Anordnungen möglich, jedoch sollte die empfohlene Holzmenge eingehalten werden.

### 4.2 Anfeuern

Gehen Sie beim Anfeuern in der angegebenen Reihenfolge vor:

1. Öffnen Sie die Rauchklappe ganz.
2. Öffnen Sie die Klappe der Frischluftzufuhr komplett.
3. Schalten Sie den Ventilator ein.

➤ Jetzt können Sie mit dem Anfeuern beginnen.

4. Legen Sie das Holz auf – zünden Sie das Feuer an – und sobald das Holz gut brennt, schliessen Sie das Schiebefenster. Achten Sie darauf, dass der untere Auflagerahmen des Schiebefensters sauber ist.
5. Um die Heizwärme effizient im Wohnraum zu verteilen, regeln Sie den 5-Stufen-Ventilator je nach Wärmebedarf auf die gewünschte Förderstufe.

### 4.3 Schutz-Farbanstrich

Der hitzebeständige Farbanstrich im Innern des Feuerraums dient als Rostschutz auf dem Transport.

Bei den ersten Feuerungen kann es vorkommen, dass sich dieser Farb-Anstrich löst und verkohlt, und dabei einen Geruch und ein wenig Rauch produziert.

Machen Sie sich keine Sorgen; dies hat keinerlei Einfluss auf das einwandfreie Funktionieren Ihres Cheminées! Durch den weiteren Gebrauch Ihres Cheminées entsteht eine Russchicht, die diesen Schutzanstrich ersetzt und gleichzeitig den Schutz gegen Rostbildung sicher erstellt.



## 5 Tipps zum Gebrauch Ihrer Feuerung

### 5.1 Nachfolgef Feuerungen

Vorsicht: Verwenden Sie zum Öffnen der Cheminée-üre unbedingt den mitgelieferten Handschuh. Der Türgriff könnte heiss sein.

Sobald im Feuerraum nur noch ein Glutbett vorhanden ist, kann eine weitere Beschickung erfolgen. Je nach Cheminée-Typ legen Sie 2 – 4 kg Hartholz oder das gleiche Volumen Weichholz nach. Bei den Swiss Oeko 3000 Evolution-Modellen können Sie die Rauchklappe so weit reduzieren, bis das Feuer ein optimales Bild zeigt. Beachten Sie aber, dass beim Nachlegen des Holzes die Klappe vollständig geöffnet sein muss.

### 5.2 Und zum Schluss

Zur Vermeidung von Kaltluftströmen im Wohnraum schliessen Sie, sobald keine Glut mehr vorhanden ist, die Rauch- und die Frischluftzufuhr-Klappe und schalten Sie den Ventilator ab.

### 5.3 Asche

Sobald der Aschenkübel etwa zu 80% voll ist, muss dieser unbedingt geleert werden. Zu volle Aschenkübel verhindern den Zustrom der zur optimalen Verbrennung benötigten primären Verbrennungsluft.

**Achtung:** Nach der Feuerung sind Asche und Aschenkübel noch sehr heiss. Es ist daher ratsam mit der Leerung bis zu deren vollständigem Erkalten zuzuwarten.

Da keine weiteren Bedienungen mehr vorgenommen werden müssen, können Sie sich nun vollständig der Feuerromantik und der angenehmen Heizwärme unseres STAFFIERI-Warmluft-Cheminées erfreuen.

### 5.4 Grilladen

Für Plausch-Feuerungen oder Grillfeste, bei denen eine gute Energieausnutzung und die Heizleistung eine untergeordnete Rolle spielen, können bei sämtlichen Einsätzen die Schiebefenster einfach hochgeschoben werden. Beachten Sie, dass Ihr Cheminée im Auflagerahmen mit einer Grillhülse für die einfache Montage unseres Schwenkarm-Grills ausgerüstet wurde.

### 5.5 Wartung

Ihr Cheminée ist praktisch wartungsfrei. Einzig der Aschenkübel muss von Zeit zu Zeit geleert und die Scheiben nach Bedarf gereinigt werden. Sollte das Schiebefenster streng laufen, ist die Führungsschiene (Kugellager) mit STAFFIERI-Fettspray einzufetten.

### 5.6 Reinigung der Innenfläche der Glasscheibe

Zur Reinigung der Innenfläche der Glasscheibe kann das Schiebefenster seitlich ausgeschwenkt werden. Eine bildliche Erklärung finden Sie im Kapitel 2.2 *Feuertüre*.

Das Schiebefenster (Feuerraumtüre) lässt sich durch einfaches Drücken des Arretierungshebels und etwas Ziehen am Türgriff öffnen.

Beachten Sie, dass diese Reinigung erst erfolgen sollte, wenn die Scheibe vollständig erkaltet ist.

Für die problemlose Scheibenreinigung empfehlen wir Ihnen den STAFFIERI - Superreiniger in der Einzelflasche à 0.5 lt. mit Sprühvorrichtung.

## 5.7 Reparatur

Der Betrieb defekter oder unvollständiger Anlagen ist verboten!

Ersetzen Sie defekte Wand- und Bodenteile der Feuerraumauskleidung. Für eine korrekte Ersatzteil-Lieferung benötigen wir die genauen Angaben zum Gerätetyp und Kaufdatum.

Benachrichtigen Sie Ihren Fachinstallateur, wenn ...

... die Rauchgasklappe blockiert ist.

... die Luftklappe für die Verbrennungsluft blockiert ist.

... die Luftklappe für die Konvektionsluft blockiert ist.

... die Dichtung an der Feuertüre defekt oder nicht vollständig ist.

... die Feuertüre blockiert ist.

... die Verriegelung der Feuertüre defekt ist.

... der Ventilator für die Konvektionsluft defekt ist.

... sie defekte Wand- oder Bodenteile in der Feuerraumauskleidung nicht eigenhändig ersetzen wollen.

## 5.8 Ersatzteile

Bewegliche Bauteile und Dichtungen nutzen sich beim Gebrauch ab. Wie schnell sich ein Bauteil abnutzt, ist primär von der Häufigkeit und Intensität des Gebrauchs bestimmt.

Wenden Sie sich bei einem Schadenfall an Ihren Fachhändler. Er berät Sie gerne und hilft Ihnen weiter. Verwenden Sie immer die empfohlenen *Original-Ersatzteile*. Andere Bauteile können Ihre Anlage beschädigen und die Betriebssicherheit beeinträchtigen.

## 6 Garantiebestimmungen

Wenden Sie sich bei einem Schadenfall an Ihren Fachhändler. Er wird einen möglichen Garantieanspruch mit uns zusammen prüfen und die weiteren Schritte veranlassen.

Wir vertrauen so sehr auf die Qualität unserer Produkte, dass wir eine 5-jährige Garantie geben. Wenn Sie also ein Staffieri Produkt kaufen, haben Sie nicht nur das gesetzlich geregelte 2-jährige Gewährleistungsrecht, sondern eine 5-jährige Garantie, die Sicherheit bietet.



Die Garantie deckt ab:

- Fabrikationsfehler
- Durchbrennen des Stahls, unter der Voraussetzung, dass korrekt gefeuert wird

Wenn Sie während der Garantiezeit Fragen haben oder Service benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, der Ihnen mit einer Lösung behilflich sein wird. Um Garantieansprüche geltend zu machen, benötigen wir folgende Informationen:

- Genaue Modellangabe
- Genaues Kaufdatum mit einem Beleg (Rechnung oder Vergleichbares)
- Detaillierte Dokumentation des Problems, wenn möglich mit Fotos

Die folgenden Bedingungen sind nicht von der Garantie abgedeckt:

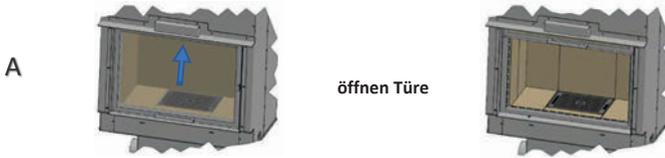
- Transportschäden
- Durch den Gebrauch des Cheminées verursachte Folgeschäden
- Schäden, die als Folge von fehlerhaftem Gebrauch entstanden sind, z. B. Überhitzung. Dieses wird durch Befolgen der Vorschriften in der Bedienungsanleitung vermieden.
- Glas, Schamotten, Dichtungen, Verschleissteile

Wenn das Unglück zuschlägt und Ihr Produkt unter Garantie repariert werden muss, müssen Sie die datierte und quitierte Rechnung vorlegen, aus der der Name des Händlers und des Modells ersichtlich ist. Bei Garantiereparaturen werden die Kosten für neue Ersatzteile und die Arbeitsstunden von Staffieri übernommen.

Am Cheminée-Einsatz sind Teile montiert, die einem normalen Verschleiss unterliegen. Solche Teile sind nicht von der Garantie abgedeckt. Es muss mit ihrem Austausch gerechnet werden. Wie oft dies erfolgen muss, ist individuell und vom Gebrauch abhängig.



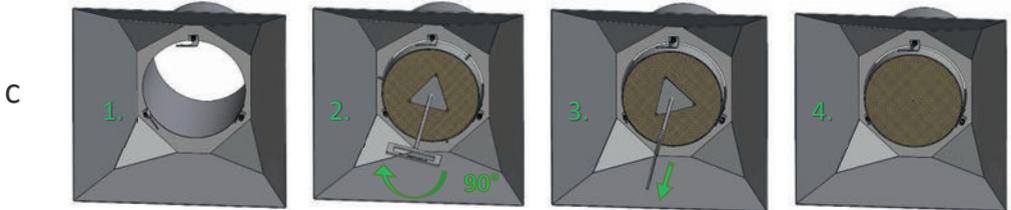
## Bedienungsanleitung – Katalysator



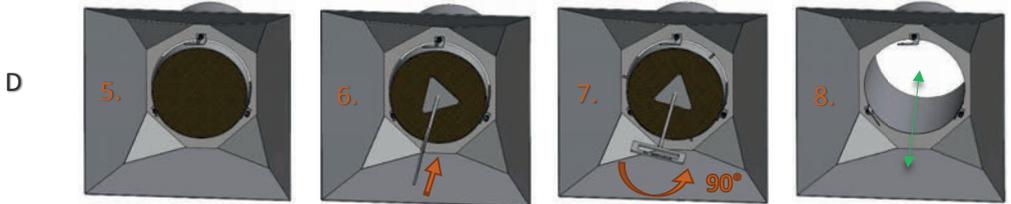
Reduktion CO – 60%
Reduktion Staub – 81%
Kaminzug - 12 Pa

Holzfeuchtigkeit – 12-14%


1. ohne Katalysator 2. mit MW Katalysator einfügen 3. im Uhrzeigersinn 90° drehen 4. HERO montiert und einsatzbereit



5. Katalysator zu (voll) 6. MW einführen 7. 90° gegen Uhrzeigersinn drehen 8. Katalysator herausziehen



Reinigung beidseitig Katalysator mit Staubsauger reinigen. Wenn nötig mit heissem Wasser abspülen.



F wiederholen Wiedereinsetzen des Katalysator – C

Folgende Produkte gehören nicht in das Cheminée



Plastik



Glas



Abfall



Steinkohle



Ölbüchse

**Staffieri AG**, Frauenfelderstrasse 34

CH – 9542 Münchwilen TG

Telefon: +41 71 966 38 16

E-Mail: [office@cheminee-staffieri.ch](mailto:office@cheminee-staffieri.ch), [www.cheminee-staffieri.ch](http://www.cheminee-staffieri.ch)

# STAFFIERI AG



MANUEL D'UTILISATION  
Swiss Oeko 3000

## Sommaire

1	Généralités à propos de nos cheminées .....	3
1.1	Contrôle .....	3
1.2	Prescriptions relatives à l'installation et au fonctionnement.....	3
1.3	Utilisation conforme .....	3
1.4	Foyer à feu temporaire .....	3
1.5	Instruction par un installateur spécialisé .....	3
1.6	Utilisation multiple du conduit de fumée .....	3
1.7	Plaque signalétique .....	3
2	Utilisation et fonctionnement de votre foyer de cheminée .....	5
2.1	Foyer avec les principaux éléments de commande .....	5
2.2	Porte du foyer .....	5
2.3	Grilles d'air.....	7
2.4	Coulisseau de la trappe pour air de combustion/convection.....	7
2.5	Poignée pour la trappe de fumée.....	7
2.6	Ventilateur.....	8
2.7	Bac à cendres.....	8
3	Bois/Combustible.....	9
3.1	Combustibles autorisés .....	9
3.2	Combustibles interdits .....	9
3.3	Matériaux inflammables et explosifs .....	9
3.4	Bûches.....	9
4	Mode d'emploi .....	11
4.1	Préparation pour l'allumage .....	11
4.2	Allumage.....	11
4.3	Peinture de protection.....	11
5	Conseils d'utilisation de votre cheminée.....	12
5.1	Foyers de remplacement .....	12
5.2	Pour finir .....	12
5.3	Cendres .....	12
5.4	Grillades .....	12
5.5	Entretien .....	12
5.6	Nettoyage de la surface intérieure de la vitre .....	12
5.7	Réparation .....	13
5.8	Pièces de rechange .....	13
6	Conditions de garantie.....	14

## **1 Généralités à propos de nos cheminées**

### **1.1 Contrôle**

Nos produits sont contrôlés par un institut de contrôle accrédité en ce qui concerne la sécurité anti-incendie et le respect des émissions de gaz d'échappement spécifiques à chaque pays. Pour le contrôle, la version actuelle de la norme suivante est en vigueur : Foyers ouverts et inserts à combustibles solides → EN 13229

### **1.2 Prescriptions relatives à l'installation et au fonctionnement**

Faites monter votre installation par un installateur spécialisé et confirmé. Celui-ci s'assurera que toutes les prescriptions et directives nationales et locales en vigueur pour l'installation et l'utilisation sont respectées.

### **1.3 Utilisation conforme**

Votre installation se compose d'un insert de cheminée, d'un habillage, d'une arrivée d'air et d'un conduit de fumée. L'insert de cheminée est autorisé pour la combustion de combustibles minéraux solides. Toute autre utilisation est interdite et peut entraîner des dommages aux biens ou aux personnes.

### **1.4 Foyer à feu temporaire**

L'insert de cheminée est testé comme foyer à feu temporaire. Vous pouvez utiliser votre installation avec les combustibles autorisés dans les quantités maximales autorisées.

### **1.5 Instruction par un installateur spécialisé**

Lors de la première mise en service, demandez à votre installateur de vous expliquer en détail l'installation. En cas de questions ou de problèmes avec l'installation, adressez-vous toujours en premier lieu à votre installateur spécialisé. Il connaît l'installation dans les moindres détails et dispose des compétences pour vous renseigner.

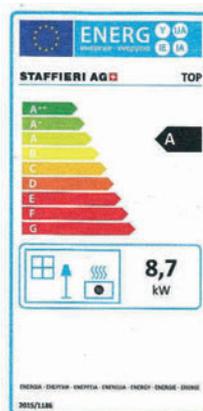
### **1.6 Utilisation multiple du conduit de fumée**

En cas d'utilisation multiple, plusieurs inserts de cheminée sont raccordés à un même conduit de fumée. Pour évacuer les gaz de combustion en toute sécurité, les portes de foyer de tous les inserts de cheminée raccordés doivent être à fermeture automatique.

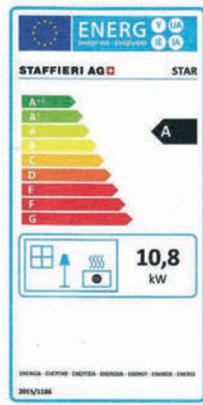
### **1.7 Plaque signalétique**

La plaque signalétique contient des informations importantes relatives aux performances. Elle se trouve sous le bac à cendres.

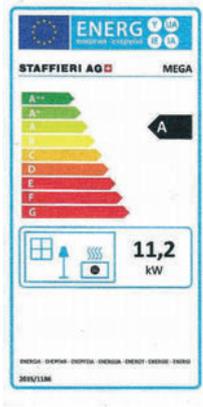
<b>Staffieri AG</b> Frauenfelderstrasse 34, CH-9542 Münchwilen Tel. 071 966 38 16		
DIN EN 13229 VKF-Nr. 18530 Kamineinsätze <b>Swiss Oeko 3000 Tunnel Top</b>		
Nennwärmeleistung nach EN	kW	8.7
Wirkungsgrad nach EN	%	80
CO (bez. 13Vol. % O2)	mg/Nm3	1054
Staub (bez. 13Vol. % O2)	mg/Nm3	32
Brennstoff: Scheitholz	cm	33
Abgasmassenstrom	g/sec.	10.5
Abgastemperatur	°C	220
Mindestförderdruck	Pa	12
Abgasstutzen	Øcm	200/250
Datum		
Hinweis: Einbau-Bedienungsanleitung lesen und beachten		
Hinweis: Verwendung ausschliesslich empfohlene Brennstoffe (Hartholz)		
Hinweis: dies ist eine Zeitbrandfeuerstätte		



<b>Staffieri AG</b> Frauenfelderstrasse 34, CH-9542 Münchwilen Tel. 071 966 38 16		
DIN EN 13229 VKF-Nr. 18530 Kamineinsätze <b>Swiss Oeko 3000 Tunnel Star</b>		
Nennwärmeleistung nach EN	kW	10.8
Wirkungsgrad nach EN	%	78.9
CO (bez. 13Vol. % O2)	mg/Nm3	1188
Staub (bez. 13Vol. % O2)	mg/Nm3	35
Brennstoff: Scheitholz	cm	33
Abgasmassenstrom	g/sec.	12.5
Abgastemperatur	°C	19.5
Mindestförderdruck	Pa	12
Abgasstutzen	Øcm	200/250
Datum		
Hinweis: Einbau-Bedienungsanleitung lesen und beachten		
Hinweis: Verwendung ausschliesslich empfohlene Brennstoffe (Hartholz)		
Hinweis: dies ist eine Zeitbrandfeuerstätte		

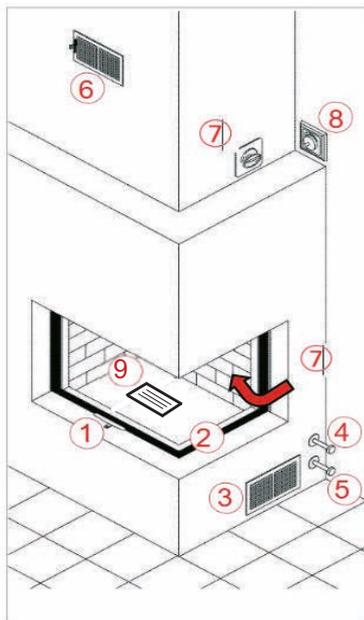


<b>Staffieri AG</b> Frauenfelderstrasse 34, CH-9542 Münchwilen Tel. 071 966 38 16		
DIN EN 13229 VKF-Nr. 18530 Kamineinsätze <b>Swiss Oeko 3000 Tunnel Mega Largo</b>		
Nennwärmeleistung nach EN	kW	11.2
Wirkungsgrad nach EN	%	80
CO (bez. 13Vol. % O2)	mg/Nm3	668
Staub (bez. 13Vol. % O2)	mg/Nm3	36
Brennstoff: Scheitholz	cm	33
Abgasmassenstrom	g/sec.	13.3
Abgastemperatur	°C	164
Mindestförderdruck	Pa	13.2
Abgasstutzen	Øcm	250/300
Datum		
Hinweis: Einbau-Bedienungsanleitung lesen und beachten		
Hinweis: Verwendung ausschliesslich empfohlene Brennstoffe (Hartholz)		
Hinweis: dies ist eine Zeitbrandfeuerstätte		



## 2 Utilisation et fonctionnement de votre foyer de cheminée

### 2.1 Foyer avec les principaux éléments de commande



1. Régulateur d'air
2. Porte de foyer
3. Grille d'air – entrée air ambiant
4. Coulisseau de la trappe pour l'air de combustion
5. Coulisseau de la trappe pour l'air de convection
6. Grille d'air – sortie air chaud
7. Poignée pour trappe de fumée (dans l'habillage structurel ou au-dessus de la porte dans le cadre de support)
8. Régulateur pour le ventilateur
9. Bac à cendres

### 2.2 Porte du foyer

La porte du foyer de votre installation peut être relevée ou basculée (dépliée). Selon sa forme, elle est construite en 1, 2 ou 3 parties. La porte du foyer se compose des éléments principaux suivants :

- Joint
- Cadre
- Vitrocéramique
- Poignée
- Charnière
- Verrouillage

**Lever / Baisser**

La porte du foyer peut être levée ou baissée manuellement. Tenez fermement la poignée lorsque vous baissez la porte coupe-feu.

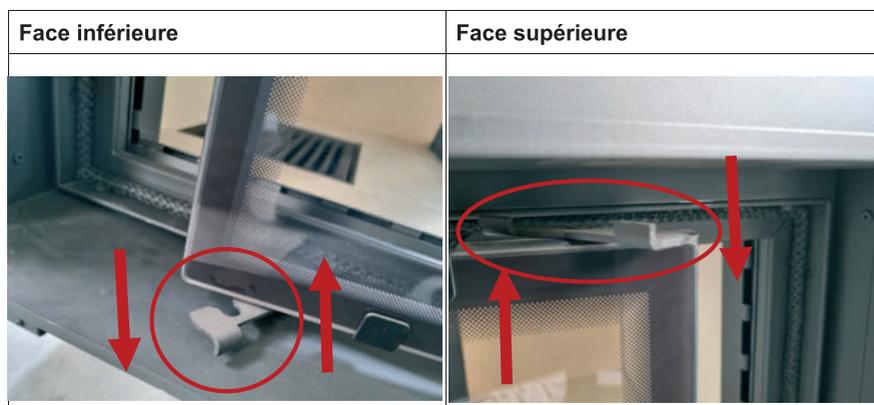
**Déverrouiller / Relever (Ouvrir)**

Déverrouillez la porte du foyer en appuyant sur la fermeture de la vitre (voir photo) à droite ou à gauche. Retirez tous les objets de la zone de pivotement et ouvrez/pivotez la porte avec précaution.

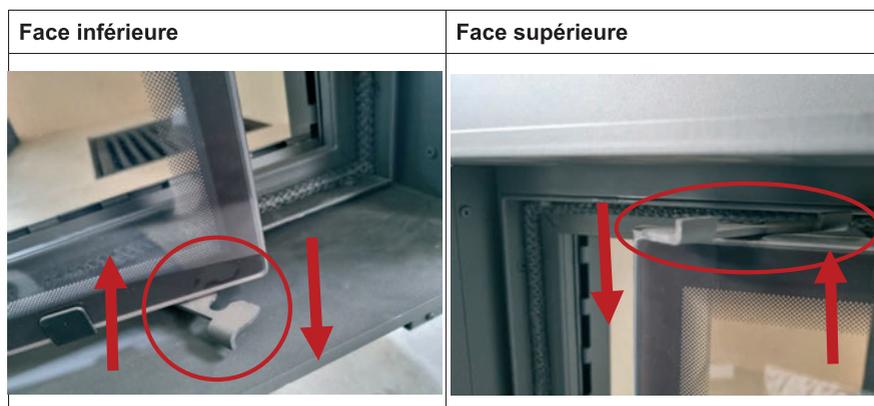
**Modèle P1 : Avant, levier sur le côté**

**Modèle P2L : Côté gauche, leviers dans les angles en haut et en bas**

**Modèle P3 : Angles gauche et droit, leviers en haut et en bas**



**Modèle P2R : Côté droit, leviers dans les angles en haut et en bas**



### Baisser (Basculer) / Verrouiller

Retirez tous les objets de la zone de pivotement et baissez/basculiez la porte du foyer avec précaution. Verrouillez ensuite la porte du foyer dans la direction opposée.

### 2.3 Grilles d'air

Des grilles d'air pour la circulation d'air peuvent être montées sur l'habillage de votre installation. L'air ambiant pénètre dans l'habillage de l'installation par les grilles d'air inférieures et l'air réchauffé sort dans la pièce où se situe l'installation par les grilles d'air supérieures. Selon le modèle, les grilles d'air peuvent être verrouillables ou non. En principe, les grilles d'air doivent *toujours être ouvertes* lorsque l'installation est en service.

Assurez-vous que les grilles d'air ne sont ni fermées ni obstruées par des objets.

### 2.4 Coulisseau de la trappe pour air de combustion/convection

Selon le modèle de votre installation, un ou deux clapets d'air peuvent être montés à proximité de la façade extérieure. L'une des trappes ouvre et ferme la conduite d'alimentation de l'air de combustion. L'autre trappe ouvre et ferme la conduite d'alimentation de l'air de convection. La position des trappes est commandée par des coulisseaux séparés. En principe, les trappes *doivent être entièrement ouvertes* (tirées vers l'extérieur) lorsque l'installation est en service. Lorsque l'installation n'est pas en service, les trappes doivent être fermées (poussées vers l'intérieur) afin d'éviter les ponts thermiques.

### 2.5 Poignée pour la trappe de fumée

La trappe de fumée permet de réguler l'évacuation de la fumée dans le conduit de fumée. Lors du fonctionnement, la trappe de fumée doit toujours être ouverte. La trappe de fumée peut être déplacée en continu. En cas de fort tirage dans le conduit de fumée, la trappe de fumée peut être légèrement fermée et le tirage peut ainsi être

étranglé. Le symbole sur la poignée rotative indique dans quelle position se trouve la trappe de fumée.

Plus = ouvert

Moins = fermé

## 2.6 Ventilateur

Avant la première mise en service de l'installation, veuillez vérifier que le raccordement au réseau électrique a été effectué par un professionnel qualifié.

**Attention :** Pour des raisons de sécurité et afin d'éviter une accumulation de chaleur dans le conduit d'air chaud du compartiment du ventilateur, le régulateur du ventilateur doit être réglé au moins sur le niveau 1 ou 2 lorsque la cheminée est en service.

Selon le modèle, un ventilateur peut être monté sur votre installation, soit dans le sous-bassement, soit à l'extérieur de l'habillage. Le ventilateur augmente le débit d'air de l'installation et répartit l'air chauffé dans la pièce où se trouve la cheminée via les grilles d'air. La vitesse du ventilateur peut être réglée manuellement à l'aide du clavier Pos. 1-5. En principe, le ventilateur doit être allumé lors du fonctionnement.

Si, malgré un raccordement correct effectué par un professionnel qualifié, ce n'est pas le cas ou si les voyants de contrôle ne s'allument pas, veuillez vérifier le fusible du régulateur. Si vous ne détectez aucun dysfonctionnement, veuillez contacter un électricien.

## 2.7 Bac à cendres

Votre foyer dispose d'un bac à cendres pratique (330x240mm). Veuillez vérifier régulièrement la quantité de remplissage et éliminer les cendres si nécessaire.

Le bac à cendres permet également d'alimenter le foyer en air frais et d'obtenir ainsi une meilleure combustion, plus efficace.

### 3 Bois/Combustible

Bien que l'utilisation et l'allumage de votre cheminée soient simples et aisés, nous vous permettons tout de même de vous donner quelques conseils généraux.

#### 3.1 Combustibles autorisés

Pour un fonctionnement sûr et respectueux de l'environnement, vous ne pouvez utiliser dans votre installation que les combustibles autorisés suivants :

- Aide à l'allumage
- Bûches
- Briquettes pressées

#### 3.2 Combustibles interdits

Il est interdit et dangereux de brûler des matériaux non autorisés.

Ne faites pas brûler les matériaux suivants dans votre installation :

- Bois humide et traité
- Liquides inflammables
- Matériaux explosifs
- Déchets ménagers et de cuisine
- Appareils et composants électroniques
- Matières plastiques et caoutchouc
- Médicaments et produits chimiques
- Textiles et chaussures
- Journaux et carton
- Cadavres d'animaux
- Copeaux et pellets de bois

#### 3.3 Matériaux inflammables et explosifs

Les matériaux inflammables et explosifs peuvent s'enflammer au contact de flammes nues ou de surfaces chaudes. Ne stockez pas de matériaux inflammables et explosifs dans la pièce où est située l'installation de votre cheminée ou dans la zone de la prise d'air frais sur la façade extérieure ou au sous-sol du bâtiment.

#### 3.4 Bûches

Les foyers individuels, comme les inserts fabriqués en série, ont été développés et testés pour des dimensions de bûches standardisées. Ces dimensions permettent d'obtenir une combustion optimale avec un rendement thermique élevé, de faibles émissions, un faible encrassement des vitres et une consommation de bois réduite.

L'utilisation de bûches de dimensions différentes risque d'encrasser la vitre, émettre des émissions et affecter l'exploitation de la chaleur. Les droits à la garantie ne peuvent pas être revendiqués dans ce cas.

Les bûches doivent être fendues au moins deux fois, avoir une longueur de 25-33 cm x 7 cm environ et ne pas peser plus de 1 kg. L'humidité du bois doit être comprise entre 10 % et 15 %.

## 4 Mode d'emploi

### 4.1 Préparation pour l'allumage

Pour que les bûches soient bien irriguées par l'air de combustion, elles doivent être placées au centre de la grille du foyer selon une construction « en haie de jardin ». Pour le bien de l'environnement, commencez avec 1 à 1,5 kg de petit bois et placez par-dessus 2 à 4 kg de bûches plus grandes. Allumez-les à l'aide de 2 cubes d'allumage. Cette disposition est un exemple qui permet une circulation optimale de l'air de combustion autour du tas de bois. D'autres dispositions sont possibles, mais la quantité de bois recommandée doit être respectée.

### 4.2 Allumage

Procédez dans l'ordre indiqué pour allumer le feu :

1. Ouvrez complètement la trappe de fumée.
  2. Ouvrez complètement la trappe d'arrivée d'air frais.
  3. Allumez le ventilateur.
- Vous pouvez maintenant commencer à allumer le feu.
4. Placez le bois, allumez le feu et, dès que le bois brûle bien, fermez la fenêtre coulissante. Veillez à ce que le cadre d'appui inférieur de la fenêtre coulissante soit propre.
  5. Pour répartir efficacement la chaleur de chauffage dans la pièce, réglez le ventilateur à 5 vitesses sur le niveau de débit souhaité en fonction du besoin de chaleur.

### 4.3 Peinture de protection

La peinture résistante à la chaleur à l'intérieur du foyer protège contre la rouille pendant le transport.

Lors des premiers feux, il peut arriver que cette peinture se détache et se carbonise, ce qui produit une faible odeur et un peu de fumée.

Ne vous inquiétez pas, cela n'a aucune influence sur le bon fonctionnement de votre cheminée ! Au fur et à mesure de l'utilisation de votre cheminée, une couche de suie se forme, qui remplace cette couche de protection et assure en même temps la protection contre la formation de rouille.



## 5 Conseils d'utilisation de votre cheminée

### 5.1 Foyers de remplacement

Prudence : Utilisez impérativement le gant fourni pour ouvrir la porte de la cheminée. La poignée de la porte peut être brûlante.

Dès qu'il ne reste plus qu'un lit de braises dans le foyer, il est possible d'effectuer une nouvelle alimentation. Selon le type de cheminée, ajoutez 2 à 4 kg de bois dur ou le même volume de bois tendre. Sur les modèles Swiss Oeko 3000 Evolution, vous pouvez réduire la trappe de fumée jusqu'à ce que le feu soit optimal. Notez toutefois que lorsque vous rajoutez du bois, la trappe doit être complètement ouverte.

### 5.2 Pour finir

Dès qu'il n'y a plus de braises, pour éviter les courants d'air froid dans l'habitation, fermez la trappe de fumée et la trappe d'arrivée d'air frais, et éteignez le ventilateur.

### 5.3 Cendres

Dès que le bac à cendres est rempli à environ 80 %, il faut impérativement le vider. Un bac à cendres trop plein empêche l'arrivée de l'air de combustion primaire nécessaire à une combustion optimale.

**Attention :** Après la combustion, les cendres et le bac à cendres sont encore très chauds. Il est donc conseillé d'attendre qu'ils soient complètement froids avant de les vider.

Comme il n'est plus nécessaire de procéder à d'autres manipulations, vous pouvez profiter pleinement du romantisme du feu et de la chaleur agréable de notre cheminée à air chaud STAFFIERI.

### 5.4 Grillades

Pour l'ambiance ou les grillades, lorsque la bonne utilisation de l'énergie et la puissance de chauffage ne jouent qu'un rôle secondaire, les fenêtres coulissantes peuvent être simplement relevées pour toutes les utilisations. Veillez à ce que votre cheminée soit équipée d'un emplacement gril dans le cadre de support pour monter facilement notre gril à bras pivotant.

### 5.5 Entretien

Votre cheminée ne nécessite pratiquement aucun entretien. Vous devez seulement vider le bac à cendres de temps en temps et nettoyer les vitres selon les besoins. Si la vitre coulissante a des difficultés à glisser, huilez le rail de guidage (roulement à billes) avec un spray d'huile STAFFIERI.

### 5.6 Nettoyage de la surface intérieure de la vitre

Pour nettoyer la surface intérieure de la vitre, la fenêtre coulissante peut être pivotée latéralement vers l'extérieur. Vous trouverez une explication illustrée au chapitre 2.2 *Porte de foyer*.

La fenêtre coulissante (porte du foyer) peut être ouverte en appuyant simplement sur le levier d'arrêt et en tirant sur la poignée de la porte.

Notez que ce nettoyage ne doit être effectué que lorsque la vitre est entièrement refroidie.

Pour nettoyer facilement vos vitres de foyer, nous vous recommandons le super nettoyant STAFFIERI en bouteille individuelle de 0,5 l avec dispositif de pulvérisation.

## 5.7 Réparation

Il est interdit de faire fonctionner des installations défectueuses ou incomplètes !

Remplacez les pièces défectueuses des parois et du fond du revêtement du foyer. Pour livrer correctement les pièces de rechange, n'oubliez pas de fournir les données exactes concernant le type d'appareil et la date d'achat.

Informez votre installateur spécialisé si...

... la trappe de fumée est bloquée.

... la trappe d'air pour l'air de combustion est bloquée.

... la trappe d'air pour l'air de convection est bloquée.

... le joint de la porte du foyer est défectueux ou incomplet.

... la porte du foyer est bloquée.

... le verrouillage de la porte du foyer est défectueux.

... le ventilateur pour l'air de convection est défectueux.

... vous ne souhaitez pas remplacer vous-même les pièces défectueuses de paroi ou de fond du revêtement du foyer.

## 5.8 Pièces de rechange

Les pièces mobiles et les joints s'usent à l'usage. La fréquence et l'intensité d'utilisation vont déterminer la vitesse à laquelle un composant s'use.

En cas de dommage, adressez-vous à votre revendeur spécialisé. Il vous conseillera et vous aidera volontiers. Utilisez toujours les *pièces de rechange d'origine* recommandées. L'utilisation d'autres pièces peuvent endommager votre installation et nuire à la sécurité de fonctionnement.

## 6 Conditions de garantie

En cas de dommage, adressez-vous à votre revendeur spécialisé. Il examinera avec nous une éventuelle demande de garantie et prendra les mesures qui s'imposent.

Nous avons tellement confiance dans la qualité de nos produits que nous offrons une garantie de 5 ans. Ainsi, lorsque vous achetez un produit Staffieri, vous ne bénéficiez pas seulement de la garantie légale de 2 ans, mais bien d'une garantie de 5 ans qui vous offre davantage de sécurité.



La garantie couvre :

- les défauts de fabrication
- le brûlage de l'acier, à condition que le foyer soit utilisé correctement

Si vous avez des questions ou besoin d'assistance pendant la période de garantie, veuillez-vous adresser à votre revendeur qui vous aidera à trouver une solution. Pour faire valoir la garantie, nous avons besoin des informations suivantes :

- Modèle exact
- Date d'achat exacte avec justificatif (facture ou équivalent)
- Documentation détaillée du problème, si possible avec des photos

Les conditions suivantes ne sont pas couvertes par la garantie :

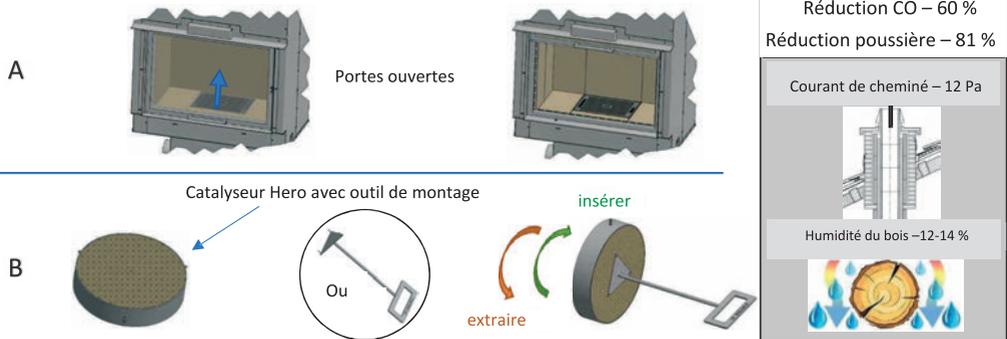
- Dommages dus au transport
- Dommages indirects causés par l'utilisation de la cheminée
- Dommages résultant d'une mauvaise utilisation, par ex. surchauffe. Ces conditions peuvent être évitées en suivant les prescriptions du mode d'emploi.
- Verre, chamottes, joints, pièces d'usure

Si votre produit doit être réparé sous garantie, présentez la facture datée et acquittée indiquant le nom du revendeur et le modèle. En cas de réparation sous garantie, le coût des pièces de rechange et des heures de travail est pris en charge par Staffieri.

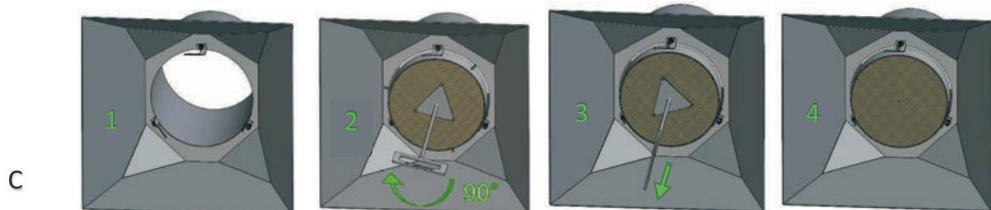
Des pièces soumises à une usure normale sont montées sur l'insert de cheminée. Ces pièces ne sont pas couvertes par la garantie. Attendez-vous à devoir les remplacer. La fréquence de remplacement dépend de l'utilisation.



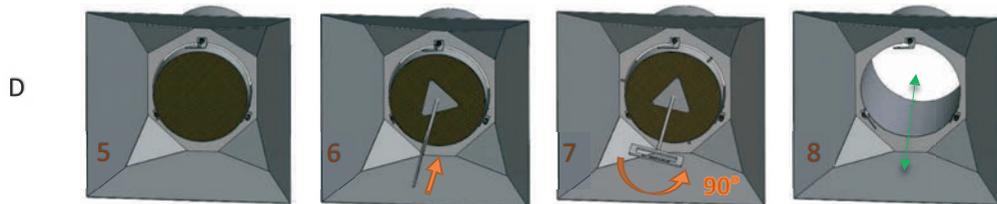
## Mode d'emploi – Catalyseur



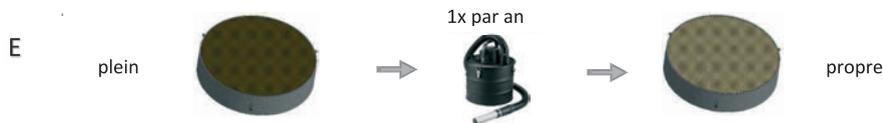
1. Sans catalyseur 2. Insérer avec outil du catalyseur 3. Tourner de 90° dans le sens horaire 4. HERO monté et prêt à l'emploi



5. Catalyseur fermé (plein) 6. Insérer l'outil 7. Tourner de 90° dans le sens anti-horaire 8. Extraire le catalyseur



Nettoyage nettoyer les deux côtés du catalyseur avec un aspirateur. Si nécessaire, rincer à l'eau chaude.



**F** Répéter la réinsertion du catalyseur - C

Les produits suivants n'ont pas leur place dans la cheminée



Plastique

Verre

Déchets  
ménagères

Houille

Bidons  
d'huile

**Staffieri AG**, Frauenfelderstrasse 34

CH – 9542 Münchwilen TG

Telefon: +41 71 966 38 16

E-Mail: [office@cheminee-staffieri.ch](mailto:office@cheminee-staffieri.ch), [www.cheminee-staffieri.ch](http://www.cheminee-staffieri.ch)

# STAFFIERI AG



ISTRUZIONI D'USO  
Swiss Oeko 3000

## Indice

1	Informazioni generali sul caminetto .....	3
1.1	Omologazione.....	3
1.2	Disposizioni di montaggio e azionamento.....	3
1.3	Utilizzo conforme alla destinazione d'uso .....	3
1.4	Stufe a fuoco continuo .....	3
1.5	Istruzioni da parte dell'installatore specializzato .....	3
1.6	Disposizione multipla dell'impianto di scarico dei gas.....	3
1.7	Targhetta identificativa.....	3
2	Utilizzo e azionamento del caminetto .....	5
2.1	Impianto del camino con i principali elementi di comando .....	5
2.2	Sportello del focolare .....	5
2.3	Griglie di aerazione.....	7
2.4	Cursore della valvola per l'aria di combustione/aria di convezione.....	7
2.5	Maniglia per valvola dei gas di scarico .....	7
2.6	Ventilatore.....	8
2.7	Contenitore della cenere.....	8
3	Legna/combustibile.....	9
3.1	Combustibili ammessi.....	9
3.2	Combustibili vietati.....	9
3.3	Materiali infiammabili ed esplosivi.....	9
3.4	Ceppi di legno.....	9
4	Istruzioni d'uso .....	11
4.1	Preparazione all'accensione.....	11
4.2	Accensione .....	11
4.3	Verniciatura protettiva.....	11
5	Consigli per l'utilizzo del camino.....	12
5.1	Accensioni successive .....	12
5.2	Nota conclusiva .....	12
5.3	Cenere.....	12
5.4	Grigliate .....	12
5.5	Manutenzione .....	12
5.6	Pulizia della superficie interna del vetro.....	12
5.7	Riparazione.....	13
5.8	Ricambi.....	13
6	Disposizioni di garanzia.....	14

## **1 Informazioni generali sul caminetto**

### **1.1 Omologazione**

I nostri prodotti sono sottoposti a controlli presso un istituto di collaudo accreditato al fine di verificarne la sicurezza antincendio e il rispetto delle specifiche emissioni di gas di scarico vigenti nei singoli Paesi. Per il collaudo si applica la versione aggiornata della seguente norma: Inserti e caminetti aperti → EN 13229

### **1.2 Disposizioni di montaggio e azionamento**

Far installare l'impianto da parte di un installatore specializzato. Tale tecnico assicura il rispetto di tutte le disposizioni e direttive nazionali e locali in vigore per l'installazione e il funzionamento del prodotto.

### **1.3 Utilizzo conforme alla destinazione d'uso**

L'impianto è composto da un inserto per caminetto, un rivestimento, un sistema di immissione dell'aria e un impianto di scarico dei gas. L'inserto per caminetto è progettato per la combustione di combustibili minerali solidi. Qualsiasi utilizzo divergente è vietato e può causare danni alle cose o alle persone.

### **1.4 Stufe a fuoco continuo**

L'inserto per caminetto è omologato come stufa a fuoco continuo. L'impianto può essere alimentato dai combustibili ammessi e nel rispetto delle quantità massime di combustibile consentite.

### **1.5 Istruzioni da parte dell'installatore specializzato**

Farsi illustrare in modo completo il funzionamento dell'impianto da parte di un installatore qualificato al momento della prima messa in servizio. In caso di domande o di problemi con l'impianto, rivolgersi sempre anzitutto al proprio installatore specializzato. Questi conosce l'impianto in dettaglio ed è in grado di fornire informazioni in modo competente.

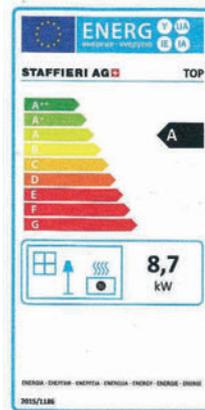
### **1.6 Disposizione multipla dell'impianto di scarico dei gas**

In caso di disposizione multipla, più inserti per caminetto vengono collegati a un unico impianto di scarico. Per il convogliamento sicuro dei gas di scarico, gli sportelli del focolare di tutti gli inserti per caminetto collegati devono essere dotati di chiusura automatica.

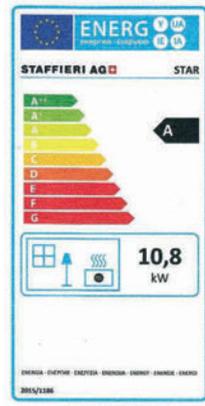
### **1.7 Targhetta identificativa**

Sulla targhetta identificativa sono riportati dati prestazionali importanti. La targhetta si trova sotto il vano della cenere.

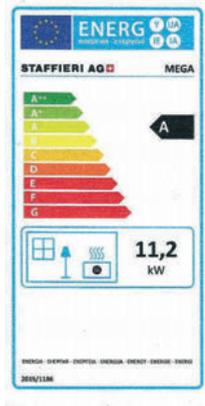
<b>Staffieri AG</b> Frauenfelderstrasse 34, CH-9542 Münchwilen Tel. 071 966 38 16	
DIN EN 13229 VKF-Nr. 18530 Kamineinsätze <b>Swiss Oeko 3000 Tunnel Top</b>	
Nennwärmeleistung nach EN	kW 8.7
Wirkungsgrad nach EN	% 80
CO (bez. 13Vol. % O2)	mg/Nm3 1054
Staub (bez. 13Vol. % O2)	mg/Nm3 32
Brennstoff: Scheitholz	cm 33
Abgasmassenstrom	g/sec. 10.5
Abgastemperatur	°C 220
Mindestförderdruck	Pa 12
Abgasstutzen	Øcm 200/250
Datum	
Hinweis: Einbau-Bedienungsanleitung lesen und beachten	
Hinweis: Verwendung ausschliesslich empfohlene Brennstoffe (Hartholz)	
Hinweis: dies ist eine Zeitbrandfeuerstätte	



<b>Staffieri AG</b> Frauenfelderstrasse 34, CH-9542 Münchwilen Tel. 071 966 38 16	
DIN EN 13229 VKF-Nr. 18530 Kamineinsätze <b>Swiss Oeko 3000 Tunnel Star</b>	
Nennwärmeleistung nach EN	kW 10.8
Wirkungsgrad nach EN	% 78.9
CO (bez. 13Vol. % O2)	mg/Nm3 1188
Staub (bez. 13Vol. % O2)	mg/Nm3 35
Brennstoff: Scheitholz	cm 33
Abgasmassenstrom	g/sec. 12.5
Abgastemperatur	°C 19.5
Mindestförderdruck	Pa 12
Abgasstutzen	Øcm 200/250
Datum	
Hinweis: Einbau-Bedienungsanleitung lesen und beachten	
Hinweis: Verwendung ausschliesslich empfohlene Brennstoffe (Hartholz)	
Hinweis: dies ist eine Zeitbrandfeuerstätte	

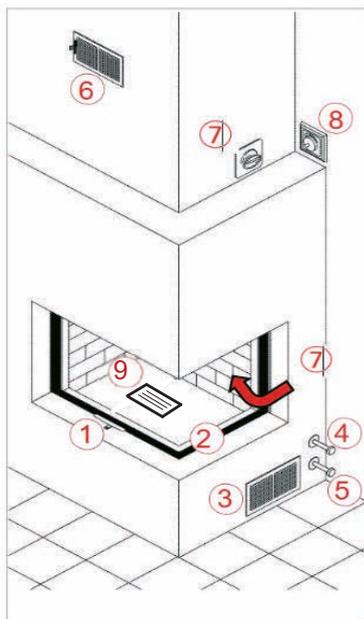


<b>Staffieri AG</b> Frauenfelderstrasse 34, CH-9542 Münchwilen Tel. 071 966 38 16	
DIN EN 13229 VKF-Nr. 18530 Kamineinsätze <b>Swiss Oeko 3000 Tunnel Mega Largo</b>	
Nennwärmeleistung nach EN	kW 11.2
Wirkungsgrad nach EN	% 80
CO (bez. 13Vol. % O2)	mg/Nm3 668
Staub (bez. 13Vol. % O2)	mg/Nm3 36
Brennstoff: Scheitholz	cm 33
Abgasmassenstrom	g/sec. 13.3
Abgastemperatur	°C 164
Mindestförderdruck	Pa 13.2
Abgasstutzen	Øcm 250/300
Datum	
Hinweis: Einbau-Bedienungsanleitung lesen und beachten	
Hinweis: Verwendung ausschliesslich empfohlene Brennstoffe (Hartholz)	
Hinweis: dies ist eine Zeitbrandfeuerstätte	



## 2 Utilizzo e azionamento del caminetto

### 2.1 Impianto del camino con i principali elementi di comando



1. Regolatore dell'aria
2. Sportello del focolare
3. Griglia di aerazione – ingresso dell'aria ambiente
4. Corsore della valvola per l'aria di combustione
5. Corsore della valvola per l'aria di convezione
6. Griglia di aerazione – uscita dell'aria calda
7. Maniglia per valvola dei gas di scarico (nel rivestimento murale o sopra gli sportelli nel telaio)
8. Regolatore per ventilatore
9. Contenitore della cenere

### 2.2 Sportello del focolare

Lo sportello del focolare dell'impianto può essere sollevato oppure ruotato (fatto basculare) verso l'esterno. A seconda della forma è composto da 1, 2 o 3 elementi. Lo sportello del focolare è costituito dai seguenti componenti principali:

- Guarnizione
- Telaio
- Vetro ceramico
- Maniglia
- Cerniera
- Chiavistello

### Sollevamento / Abbassamento

Lo sportello del focolare può essere facilmente sollevato o abbassato manualmente. Durante la movimentazione afferrare sempre saldamente lo sportello del focolare in corrispondenza della maniglia.

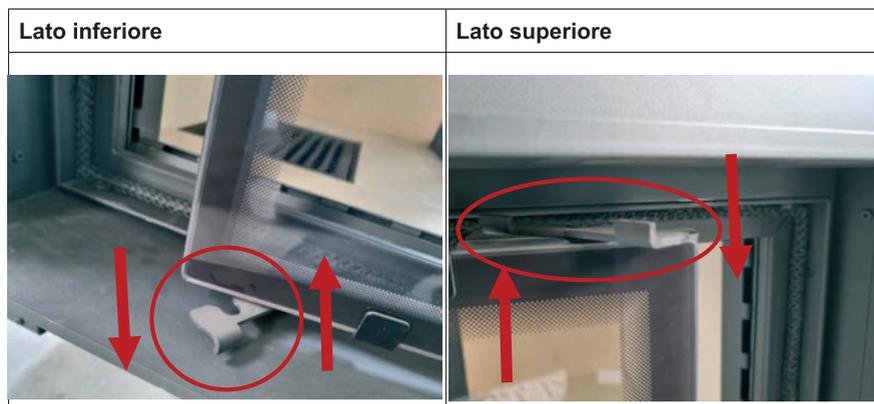
### Sbloccaggio / Apertura

Sbloccare lo sportello del focolare premendo il dispositivo di bloccaggio del vetro (vedi figura) sul lato destro o sinistro. Rimuovere eventuali oggetti presenti nell'area di rotazione e aprire lo sportello del focolare con cautela facendolo basculare/ruotandolo.

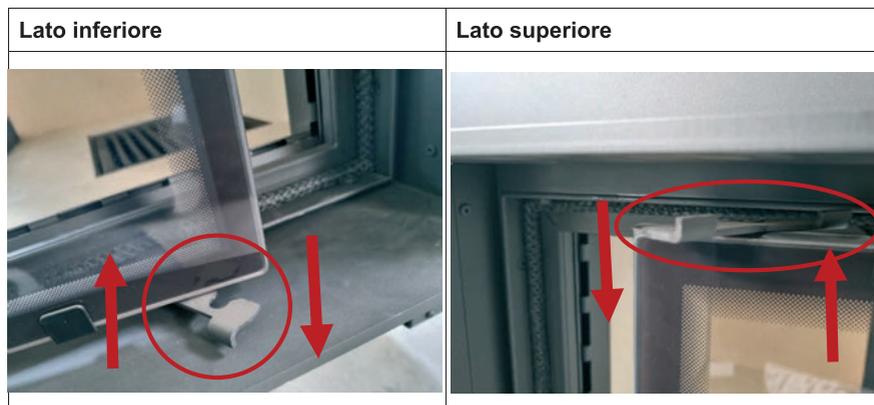
**Modello P1: Lato anteriore, leva laterale**

**Modello P2L: Lato sinistro, leva nell'angolo in alto e in basso**

**Modello P3: Angolo sinistro e destro, leva in alto e in basso**



**Modello P2R: Lato destro, leva nell'angolo in alto e in basso**



### Chiusura / Bloccaggio

Rimuovere eventuali oggetti presenti nell'area di rotazione e chiudere lo sportello del focolare con cautela facendolo basculare/ruotandolo. Bloccare quindi nuovamente lo sportello del focolare in direzione opposta.

### 2.3 Griglie di aerazione

Sul rivestimento dell'impianto è possibile montare griglie di aerazione che servono a garantire la circolazione dell'aria. Attraverso le griglie di aerazione inferiori l'aria presente nell'ambiente entra nel rivestimento, mentre attraverso le griglie di aerazione superiori l'aria riscaldata viene immessa nella stanza. A seconda della versione, le griglie di aerazione possono essere chiudibili o non chiudibili. Di norma, le griglie di aerazione devono essere *sempre aperte* quando l'impianto è in funzione.

Assicurarsi che le griglie di aerazione non siano chiuse né coperte da oggetti.

### 2.4 Corsore della valvola per l'aria di combustione/aria di convezione

A seconda della realizzazione dell'impianto, in prossimità della facciata esterna è possibile montare una o due valvole di aerazione. Una valvola apre e chiude la condotta di mandata dell'aria di combustione. L'altra valvola apre e chiude la condotta di mandata dell'aria di convezione. Le posizioni delle valvole vengono regolate tramite cursori separati. Di norma, le valvole *devono essere completamente aperte* (tirate verso l'esterno) quando l'impianto è in funzione. Quando l'impianto non è in funzione, le valvole dovrebbero essere chiuse (premete verso l'interno) per evitare ponti termici.

### 2.5 Maniglia per valvola dei gas di scarico

La valvola dei fumi consente di regolare lo scarico dei fumi nell'impianto di scarico. Durante il funzionamento, di norma, la valvola dei fumi deve essere aperta. La valvola dei fumi è regolabile a scatti. In caso di forte tiraggio nell'impianto dei gas di scarico, la valvola dei fumi può essere leggermente chiusa, consentendo in tal modo di regolare

il tiraggio. Il simbolo sulla manopola indica in quale posizione si trova la valvola dei fumi.

Più = aperto

Meno = chiuso

## 2.6 Ventilatore

Prima della messa in servizio dell'impianto, verificare che il collegamento alla rete elettrica sia stato effettuato da un tecnico specializzato.

**Attenzione:** per motivi di sicurezza e per evitare l'accumulo di calore nella condotta dell'aria calda del vano del ventilatore, in fase di accensione del caminetto è opportuno impostare il regolatore del ventilatore almeno sul livello 1 o 2.

A seconda della variante di esecuzione, sull'impianto è possibile montare un ventilatore nella sottostruttura o all'esterno del rivestimento. Il ventilatore aumenta la portata dell'aria dell'impianto e distribuisce l'aria riscaldata all'interno della stanza tramite le griglie di aerazione. Il numero di giri del ventilatore può essere impostato manualmente mediante il tastierino Pos. 1-5. Di norma, durante il funzionamento il ventilatore deve essere attivato.

Qualora, malgrado il corretto allacciamento da parte del tecnico specializzato, il ventilatore non fosse attivo o la spia luminosa di controllo non dovesse accendersi, verificare il fusibile in corrispondenza del regolatore. Qualora non venga riscontrata alcuna anomalia di funzionamento, contattare un elettricista locale.

## 2.7 Contenitore della cenere

Il caminetto dispone di un pratico contenitore della cenere (330x240mm). Verificare regolarmente la quantità di riempimento e smaltire la cenere in caso di necessità.

Attraverso il vano per la cenere viene inoltre immessa aria pura nel focolare, consentendo pertanto una combustione migliore e più efficiente.

### **3 Legna/combustibile**

Sebbene l'azionamento e l'accensione del caminetto siano operazioni semplici e pratiche, ci permettiamo di fornire alcuni suggerimenti di carattere generale.

#### **3.1 Combustibili ammessi**

Per garantire un azionamento sicuro ed ecologico è consentito utilizzare all'interno del focolare esclusivamente i seguenti combustibili ammessi:

- Ausili accendi-fuoco
- Ceppi di legno
- Bricchetti pressati

#### **3.2 Combustibili vietati**

La combustione di materiali non consentiti è vietata e pericolosa.

Non bruciare nell'impianto i seguenti materiali:

- Legna umida e trattata
- Liquidi infiammabili
- Materiali esplosivi
- Rifiuti domestici e di cucina
- Apparecchi e componenti elettronici
- Plastica e gomma
- Farmaci e prodotti chimici
- Tessuti e scarpe
- Giornali e cartone
- Cadaveri di animali
- Trucioli e pellet di legno

#### **3.3 Materiali infiammabili ed esplosivi**

I materiali infiammabili ed esplosivi possono incendiarsi in corrispondenza di fiamme libere o superfici roventi. Non collocare materiali infiammabili ed esplosivi nella zona di installazione del caminetto o nell'area di aspirazione dell'aria pura sulla facciata esterna o al piano interrato dell'edificio.

#### **3.4 Ceppi di legno**

I focolari a camera singola, come gli inserti per caminetto prodotti in serie, sono progettati e collaudati per l'utilizzo di ceppi di legno di dimensioni standardizzate. Con

queste dimensioni viene raggiunta una combustione ottimale con elevato sfruttamento del calore, basse emissioni, ridotto imbrattamento dei vetri e ridotto consumo di legna. L'utilizzo di ceppi di legno di altre dimensioni provoca l'imbrattamento dei vetri e il peggioramento delle emissioni e della resa termica. Non è consentito rivendicare diritti di garanzia a tale riguardo.

Il ceppo di legno deve essere almeno sezionato in due parti e presentare una lunghezza dei bordi di 25-33 cm x circa 7 cm e un peso non superiore a 1 kg. L'umidità della legna deve essere compresa tra il 10 e il 15%.

## 4 Istruzioni d'uso

### 4.1 Preparazione all'accensione

Per garantire una corretta circolazione dell'aria di combustione attorno ai ceppi di legno, questi dovrebbero essere collocati in posizione incrociata al centro del braciere. Per salvaguardare l'ambiente, iniziare con 1 - 1,5 kg di legnetti di piccole dimensioni, su cui posizionare dai 2 ai 4 kg di ceppi più grossi. Effettuare l'accensione con l'ausilio di 2 cubetti accendi-fuoco. Questa disposizione esemplificativa consente un'ottimale circolazione dell'aria di combustione attorno alla legna da ardere. Naturalmente sono possibili anche altre disposizioni, tuttavia è obbligatorio rispettare la quantità di legno raccomandata.

### 4.2 Accensione

Per l'accensione procedere nella sequenza indicata:

1. Aprire completamente la valvola dei fumi.
2. Aprire completamente la valvola di immissione dell'aria pura.
3. Attivare il ventilatore.

➤ A questo punto è possibile iniziare l'accensione.

4. Posizionare la legna, appiccare il fuoco e, non appena la legna brucia perfettamente, chiudere il vetro scorrevole. Assicurarsi che il telaio d'appoggio inferiore del vetro scorrevole sia pulito.
5. Per ripartire il calore in modo efficiente all'interno della stanza, regolare il ventilatore a 5 velocità sul livello di erogazione desiderato a seconda della necessità di calore.

### 4.3 Verniciatura protettiva

La verniciatura protettiva resistente al calore all'interno del focolare serve a proteggere dalla ruggine durante il trasporto.

Durante le prime accensioni può accadere che tale strato di vernice si stacchi e carbonizzi, generando un odore sgradevole e un po' di fumo.

Non preoccuparsi: ciò non influisce in alcun modo sul corretto funzionamento del caminetto! Continuando a utilizzare il caminetto si formerà uno strato di fuliggine che sostituisce la vernice protettiva e al tempo stesso assicura la protezione dalla formazione di ruggine.



## 5 Consigli per l'utilizzo del camino

### 5.1 Accensioni successive

Attenzione: per aprire lo sportello del caminetto utilizzare tassativamente i guanti in dotazione. La maniglia dello sportello potrebbe essere bollente.

Non appena nel focolare sono presenti solo braci, è possibile effettuare un'ulteriore immissione di legna. A seconda del tipo di caminetto, inserire 2 – 4 kg di legna dura o la stessa quantità di legna morbida. Per i modelli Swiss Oeko 3000 Evolution è possibile ridurre la valvola dei fumi finché il fuoco presenta una conformazione ottimale. Assicurarsi, tuttavia, che durante la successiva immissione di legna, la valvola sia completamente aperta.

### 5.2 Nota conclusiva

Per evitare correnti di aria fredda nell'ambiente, quando non sono più presenti braci, chiudere la valvola dei fumi e la valvola di immissione dell'aria fresca e spegnere il ventilatore.

### 5.3 Cenere

Non appena il contenitore della cenere è pieno per circa l'80%, è necessario vuotarlo. I contenitori della cenere troppo pieni impediscono l'afflusso dell'aria di combustione primaria necessaria a garantire una combustione ottimale.

**Attenzione:** dopo l'accensione la cenere e il contenitore della cenere raggiungono temperature molto elevate. Per procedere allo svuotamento si consiglia di attendere che la cenere si sia completamente raffreddata.

Non essendo necessari ulteriori interventi, a questo punto potete rilassarvi e godervi l'atmosfera romantica e il piacevole calore irradiato dal nostro caminetto ad aria calda STAFFIERI.

### 5.4 Grigliate

Per piacevoli momenti di conversazione davanti al fuoco o barbecue in compagnia, in cui il corretto sfruttamento energetico e le prestazioni di riscaldamento rivestono solo un ruolo secondario, basta semplicemente sollevare verso l'alto i vetri scorrevoli. Tenere presente che il caminetto è dotato, lungo il binario inferiore, di un innesto per griglia per consentire il facile montaggio della nostra griglia a braccio orientabile.

### 5.5 Manutenzione

Il caminetto non richiede, in pratica, nessun intervento di manutenzione. Basta vuotare di tanto in tanto il contenitore della cenere e pulire i vetri, se necessario. Nel caso in cui lo scorrimento del vetro scorrevole risulti difficoltoso, ingrassare la guida (cuscinetto a sfere) con lo spray STAFFIERI.

### 5.6 Pulizia della superficie interna del vetro

Per pulire la superficie interna del vetro è possibile ruotare lateralmente il vetro scorrevole verso l'esterno. Una spiegazione a titolo esemplificativo è riportata al capitolo 2.2 *Sportello del focolare*.

Il vetro scorrevole (sportello del focolare) può essere aperto premendo semplicemente la leva di arresto e tirando la maniglia della porta.

Tenere presente che tale pulizia deve avvenire solo una volta che il vetro si è completamente raffreddato.

Per pulire agevolmente i vetri raccomandiamo il super-detergente STAFFIERI nel flacone singolo da 0,5 litri con erogatore a spruzzo.

## 5.7 Riparazione

È vietato mettere in funzione impianti difettosi o incompleti!

Sostituire gli elementi difettosi della parete e della base del rivestimento del focolare. Per una corretta fornitura dei pezzi di ricambio è necessario indicare i dati precisi relativi al tipo di apparecchio e alla data di acquisto.

Informare l'installatore specializzato se...

... la valvola dei gas di scarico è bloccata.

... la valvola dell'aria per l'aria di combustione è bloccata.

... la valvola dell'aria per l'aria di convezione è bloccata.

... la guarnizione sullo sportello del caminetto è difettosa o incompleta.

... lo sportello del caminetto è bloccato.

... il dispositivo di bloccaggio dello sportello del caminetto è difettoso.

... il ventilatore per l'aria di convezione è difettoso.

... si desidera far sostituire elementi difettosi delle pareti o della base nel rivestimento del focolare.

## 5.8 Ricambi

I componenti e le guarnizioni mobili si usurano durante l'uso. La rapidità con cui un componente si usura dipende principalmente dalla frequenza e dall'intensità di utilizzo.

In caso di danno, rivolgersi al rivenditore che sarà lieto di fornire consigli e assistenza. Utilizzare sempre i *ricambi originali* raccomandati. I componenti non originali possono danneggiare l'impianto e compromettere la sicurezza di funzionamento.

## 6 Disposizioni di garanzia

In caso di danno, rivolgersi al rivenditore che verificherà l'eventuale diritto di garanzia in collaborazione con noi e predisporrà le fasi successive.

Abbiamo talmente fiducia nella qualità dei nostri prodotti da concedere una garanzia di 5 anni. Acquistando un prodotto Staffieri, si usufruisce non solo della garanzia di 2 anni prescritta dalla legge, bensì anche di una garanzia di 5 anni per la massima sicurezza.



La garanzia copre:

- Difetti di fabbricazione
- Bruciature dell'acciaio, a condizione che l'accensione si avvenuta correttamente

In caso di domande o di necessità di assistenza durante il periodo di garanzia, rivolgersi al rivenditore che provvederà a trovare una soluzione. Per rivendicare diritti di garanzia sono necessarie le seguenti informazioni:

- Indicazione precisa del modello
- Data di acquisto precisa con relativa ricevuta (fattura o scontrino)
- Documentazione dettagliata del problema; se possibile con fotografie

Le seguenti condizioni non sono coperte da garanzia:

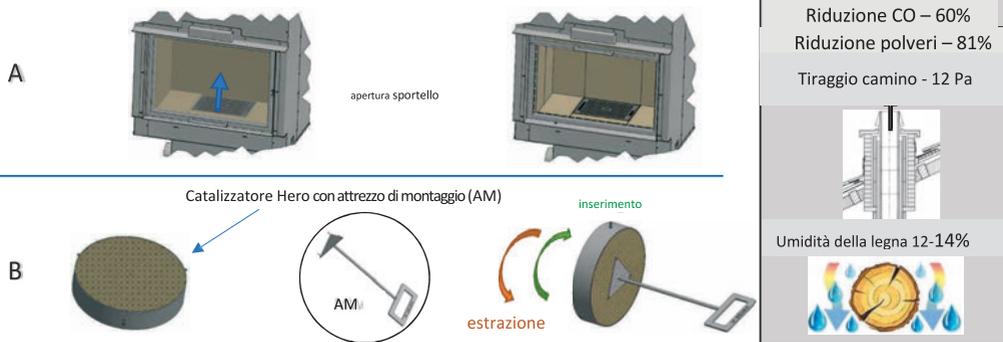
- Danni dovuti al trasporto
- Danni conseguenti causati dall'utilizzo del caminetto
- Danni insorti a seguito di uso errato, ad esempio surriscaldamento. Tali danni possono essere evitati attenendosi alle disposizioni riportate nelle istruzioni d'uso.
- Vetro, pietre refrattarie, guarnizioni, componenti soggetti a usura

Nella sfortunata ipotesi in cui il prodotto debba essere riparato in garanzia, è necessario presentare la fattura datata e timbrata, indicante il nome del rivenditore e il modello. In caso di riparazioni in garanzia, i costi per i nuovi ricambi e le ore di manodopera sono a carico di Staffieri.

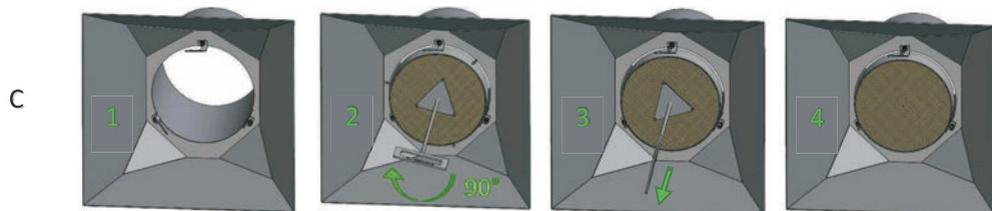
Sull'inserito per caminetto sono montati componenti soggetti a normale usura. Tali componenti non sono coperti da garanzia. È necessario provvedere alla loro sostituzione. La frequenza di sostituzione è soggettiva e in funzione dell'utilizzo.

**HERO****STAFFIERI AG** 

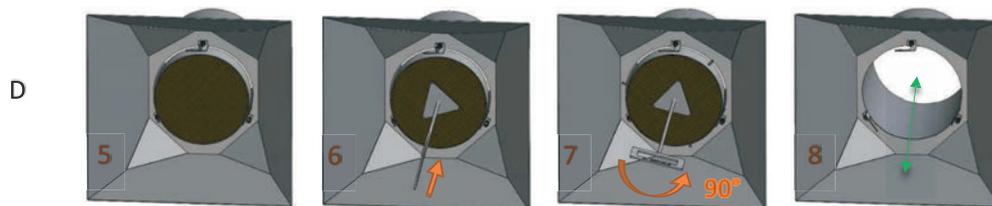
## Istruzioni per l'uso – Catalizzatore



1. senza catalizzatore 2. inserire catalizzatore con AM 3. ruotare di 90° in senso orario 4. HERO montato e pronto per l'uso



5. catalizzatore intasato (pieno) 6. inserire AM 7. ruotare di 90° in senso antiorario 8. estrarre il catalizzatore



Pulire il catalizzatore su entrambi i lati con aspirapolvere. Se necessario, sciacquare con acqua calda.



**F** Ripetere l'inserimento del catalizzatore – C

I seguenti prodotti non devono essere introdotti nel caminetto



Plastica

Vetro

Rifiuti

Carbone

Lattine di olio

**Staffieri AG**, Frauenfelderstrasse 34

CH – 9542 Münchwilen TG

Telefon: +41 71 966 38 16

E-Mail: [office@cheminee-staffieri.ch](mailto:office@cheminee-staffieri.ch), [www.cheminee-staffieri.ch](http://www.cheminee-staffieri.ch)